



Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO

Nach Artikel 13 DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikel 13 DS-GVO genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommen wir als NaturFreunde Sachsen – Stärkenberatung mit diesem dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

NaturFreunde Deutschlands, LV Sachsen e. V. - Projektbüro Stärkenberatung, Schwepnitzer Str.1, 01097 Dresden, staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de

2. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung von Veranstaltungen verarbeitet, für die eine Anmeldung durch den Betroffenen bzw. der Personensorgeberechtigten erfolgt ist.

3. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, ev. mail-Adresse) gem. Art. 6 Abs. li. b) DS-GVO im Rahmen der Veranstaltung für die eine Anmeldung erfolgt ist. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Darüber hinaus kann die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) erfolgen.

4. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Es erfolgt nur eine Weitergabe der personenbezogenen Daten, wenn im Rahmen der Veranstaltung eine gesonderte Versicherung zur Absicherung des Betroffenen abschlossen wird.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden diese gelöscht, es sei denn es wird eine gesonderte Einwilligung für die weitere Verarbeitung erteilt.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Veranstaltungsanmeldung erhoben.